PFARR DE BOTE

Nr. 93

Wörterberg

September 2023

Pfarrer geistl. Rat

Mag. Ewald Mussi silbernes Weihejubiläum



"Gott, du mein Gott, dich suche ich."

Ewald Mussi feierte 25 Jahre Priester

Es war der 28. Juni 1998, als der große Sohn unserer Filialpfarre Ewald Mussi von Bischof Johann Weber im Grazer Dom zum Priester der Diözese Graz-Seckau geweiht worden ist.

Seine Primiz, für die er den Primizspruch "Gott, du mein Gott, dich suche ich", gewählt hat, hat er am 12. Juli 1998 wetterbedingt in der überfüllten Grenzlandhalle in Wörth gefeiert. Seit hunderten von Jahren ist nichts belegt, dass ein solches Ereignis in Wörterberg schon jemals begangen worden wäre. Das war mit ein Grund dafür, dass so viele Angehörige der Filialpfarre auch mit Freude an den Vorbereitungen und bei der Primiz selbst mitgeholfen haben.

Am 2. Juli dieses Jahres um 17:15Uhr hat Ewald Mussi in seiner Heimatkirche in Wörterberg einem Dankgottesdienst mit den anwesenden Gläubigen gefeiert. Pfarrer und Leiter des Seelsorgeraumes



"Maria Helferin" Mag. Thorsten Carich konzelebrierte, Aushilfspriester Marko Zadravec wohnte nur einem Teil der Feier bei, da er eine Gottesdienstverpflichtung wahrzunehmen hatte.

In seiner Predigt blickte Ewald Mussi auf die vergangenen 25 Jahre zurück und bedankte sich bei allen Bewohnern von Wörterberg und Stinatz-Nord für ihr Wohlwollen und ihre Mithilfe bei seiner Primiz.

Im Namen des Pfarrgemeinderates beglückwünschte Kurator, Wortgottesdienstleiter Charly Pieber den Jubilar und er begann seine Worte zu diesem besonderen Ereignis mit dem Jahr 1982, wo Ewald Mussi auf Anregung des damaligen Pfarrers Alois Tieber in das Knabenseminar in Graz eintrat. Schon bald zeigte sich, dass Ewald der Ruf Priester zu werden, ereilte und zum Studium der Theologie an der Karl Franzens-Universität in Graz inskribierte, womit sein Weg zum Priesterberuf vorgezeichnet war.

Die wichtigsten Stationen in seinem bisherigen Priesterleben waren:

- ➤ Kaplan in der Pfarre Leibnitz (sie zählt zu den größten Pfarren der Stmk und hat damals 1998 15000 Einwohner umfasst)
- anschl. Diözesan-Jugendseelsorger (6 Jahre lang) in dieser Zeit auch 3 Jahre Jugendseelsorger für die Stadtkirche Graz und Gehörlosen-Seelsorger

- > 8 Jahre lang Pfarrer von Kapfenberg (St.Oswald, Schirmitzbühel, Hl.Familie) – in dieser Zeit 4 Monate auch Pfarrer von Frauenberg-Rehkogel
- > seit 1. Sep. 2015 Pfarrer von Wildon und zusätzlich Teil des Leitungsteams des 2022 gegründeten Seelsorgeraumes "Leibnitzer Feld", zu dem die Pfarren Wildon, Wagna, St.Margarethen bei Lebring, St. Georgen a.d. Stiefing, Lang und Leibnitz gehören.



Für sein weiteres. segensreiches Wirken als Arbeiter im Weinberg des wünschte Herrn Wortgottesdienstleiter Charly Pieber Glück und

Segen, Kraft, Ausdauer und Freude.

Bei der anschließenden Agape Gelegenheit es viel gegeben, mit dem Jubilar oder untereinander auch ins Gespräch zu kommen und sich an den vorbereiteten Köstlichkeiten zu laben.



BITTEN UM MITHILFE

Die Freunde des "Pfarrboten" sowohl innerhalb, als auch außerhalb unserer Pfarre wird Jahr für Jahr größer, weil sie ihn als informatives und ansprechendes Medium, aus dem sie allerhand Interessantes über das Pfarrleben von Wörterberg erfahren können, schätzen.

Dieser Ausgabe liegt deshalb ein Zahlschein bei (sollte er fehlen, ist eine Überweisung auf IBAN: AT43 3302 7000 0250 0072, Empfänger: röm.-kath Filialpfarre Wörterberg auch möglich), womit wir Euch wieder um Eure finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der Farb-Druckkosten ersuchen.

Schon im Voraus ein Dankeschön von Herzen für diese Geste der Wertschätzung und Solidarität.

Pfarraemeinderat und Pfarrbotenteam.

ernte-dank



Ich habe einen kleinen Apfel.

Ich danke für alles Alltägliche und Normale in unserem Leben, für das, was wir so oft als selbstverständlich nehmen: Essen, Trinken, Wohnung, Gesundheit, dass wir arbeiten oder zur Schule oder auf die Uni gehen können.



Ich habe einen schönen, großen, guten Apfel.

Ich danke für alles Schöne in meinem Leben: die Landschaft, Freizeit, Urlaub, Spiel und Spaß, Freunde, Eltern, Geschwister, Kunstwerke, die Musik, Bücher, Bildung ...



Mein Apfel ist schon ein bisschen schimmlig ...

Ich sage danke für alles Schwere, das ich bewältigt habe, für gelöste Probleme, geschlichteten Streit, für die Fähigkeit, das Beste aus etwas zu machen ... Danke für die Menschen, die sich in unserem Land und weltweit für Gerechtigkeit, soziale Sicherheit, Freiheit einsetzen.



Ich habe keinen Apfel.

Ich danke für alles, was unaufgefordert, unbezahlt, unerwartet geschieht: Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit ... und dafür, dass Menschen immer wieder sich einsetzen ohne Dank und trotz Rückschlägen.



Ich betreue den Apfelbaum, von dem diese Äpfel stammen.

Und ich sage danke für die vielen Menschen in unserer Pfarre. Besonders für diejenigen, die sich täglich um ein funktionierendes Pfarrleben bemühen und sorgen.

www.dioezese-linz.at



AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Bei der Sitzung am 24. Juni d.J. wurden unter anderem die Punkte

- 1) Finanzgebarung 2022 Jahresabschluss
- 2) Rücklegung Pfarrgemeinderatsmandat Moriz Irmler
- 3) Möglichkeit von Taufen auch außerhalb der Heiligen Messe

besprochen. Unter Punkt 1 konnte Kassierin Rosi Pieber seit Übernahme dieser Funktion dem Pfarrgemeinderat Einnahmen in der Höhe von € 6.922,07, Ausgaben von € 4.771,28, somit einen Überschuss von € 2.150,79 präsentieren.

Zu Punkt 2 wurde festgelegt, das PGR Moriz Irmler bei der Heiligen Messe am Pfarrkirtag (20.08.2023) feierlich verabschiedet wird.

Zu Punkt 3 wurde, nachdem die Priester bisher schon diesem Wunsch des Pfarrgem.-Rates entsprochen hatten, ein pro forma-Beschluss gefasst, dass Taufen nicht nur während, sondern auch außerhalb einer Heiligen Messe möglich sind.

Unter dem Punkt "Allfälliges" konnte Kurator, WGD-Leiter Charly Pieber den Pfarrgemeinderat informieren, dass der Anschluss der TWIN-Box zur Übertragung des Gottesdienstes nach draußen, wenn bei Großveranstaltungen die Kirche nicht ausreichend Platz für alle Mitfeiernden bietet, von der Fa. ITEC montiert wurde.

Weiters konnte er bekanntgeben, dass von der Gemeinde eine neue Raumpflegerin für die Kirche, namentlich Frau König Barbara, aufgenommen wurde und damit wieder eine kontinuierliche Pflege der Kirche stattfindet.

Kurator Wortgottesdienstleiter Charly Pieber

Niemand soll wegen Unfall, Krankheit oder Alter vom Empfang der Hl. Kommunion ausgeschlossen sein. Wir laden daher ein, sich für die Haus-/Krankenkommunion anzumelden. (03358 / 3150 oder 0670 / 65 35 500)





Zuletzt besuchte Wortgottesdienstleiter **Charly Pieber** in Begleitung seiner Gattin und Pfarrgemeinderätin Rosemarie die älteste Wörterbergerin **Mathilde Mayer** anlässlich ihres 95. Geburtstags mit einem Geschenk der Pfarre.

Dabei spendete er ihr im Rahmen einer kleinen Feier auch die Krankenkommunion.

Termine - Einladungen - Neues - Geschehenes

Runder Geburtstag von Pfarrer MMag. Stefan Ludwig Jahns



Zum Dankgottesdienst anlässlich seines 50. Geburtstages hat unser früherer Pfarrer Stefan Ludwig Jahns eine große Schar an Gästen eingeladen, darunter auch die ehemaligen und neuen Pfarrgemeinderäte

von Wörterberg. Nach der Heiligen Messe wurde der Jubilar von unzähli-

gen Gruppen, Vereinen und Institutionen gratuliert. Ein gut organisiertes Fest sorgte dafür, dass allen reichlich Getränke und gutes Essen zur Verfügung gestanden sind. Neben dem Blasmusikverein von



Wulkaprodersdorf spielte auch eine Musikgruppe für den Jubilar und dessen Gäste auf.

3Länder-Messe Fünfstern

Auch heuer feierte eine große Schar an Gläubigen aus Litzelsdorf, Stinatz und Wörterberg die Hl. Messe im Wald bei Fünfstern am Pfingstmontag mit, an dessen Ende man Aushilfspriester Marko Zadravec zu

seinem 40. Geburtstag gratulierte. Die Kollekte war diesmal dem Sonderpädagogischen Zentrum Stegersbach





gewidmet. Gemeinsam mit den Kuratorinnen aus Litzelsdorf, Barbara Fassl-Samer, und Stinatz, Nicole Horvatits, konnte WGD-Leiter Charly Pieber der Schulleiterin, Direktorin Renate Heindl, den Betrag von € 915,00 überreichen, die sich herzlich dafür bedankte.

Fußwallfahrt Mariazell

Mit einer Andacht in der Stefanskapelle und einem Pilgersegen von Pfarrer Thorsten Carich begann die Wallfahrt nach Mariazell. 5 Pilger gingen mit gutem Schuhwerk und wetterfester Kleidung bei Regen und Dunkelheit los. Geduld, Gelassenheit, Dankbarkeit und Gottvertrauen sind die Zauberformel für die Bewältigung des Weges.



Pilger sind immer auf der Reise zu sich selbst, man entschleunigt unsere schnelllebige Zeit und stärkt sich für den wiederkommenden Alltag. Am dritten Tag erreichten wir nach Mühsal und Plage Mariazell. Immer wieder ist es ein ergreifendes Erlebnis in die Basilika einzutreten und innezuhalten. Am Sonntag feierten wir die Heilige Messe und verbrachten noch einige Stunden in geselliger Gemeinschaft. Karín Langmann

Stephani-Kirtag

Das Fest unseres Pfarrpatrons, des Hl. Stephan, König von Ungarn, ist in diesem Jahr unter einem besonders guten Stern gestanden, denn bereits Tage davor war klar, dass sich die Pfarrverantwortlichen am Sonntag, den 20. August über herrliches Sommerwetter, das frei von Gewittern und Regenschauern sein wird, freuen dürfen. Die Heilige Messe feierte Pfarrer Thorsten Carich unter Assistenz von Wortgottesdienstleiter Charly Pieber mit der Gemeinde, die sehr zahlreich erschienen ist.

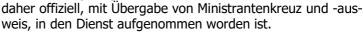
Am Ende des Gottesdienstes hatte **Pfarrer Thorsten**



noch zwei außerordentliche Auf-

Eine davon war die Verabschiedung von Moriz Irmler, der aufgrund einer Verlegung seines Wohnsitzes nach Graz sich nicht mehr in der Lage sieht, sein Mandat auszuüben. Die andere war die Aufnahme von Leoni Fabsits als neue

Ministrantin, die schon vor längerer Zeit Interesse am Ministrantendienst gezeigt hat und



Eine dritte Aufgabe ist Kurator WGD-Leiter Charly Pieber zugefallen, der gemeinsam mit den anwesenden Pfarrgemeinderats-Mitgliedern Pfarrer Thorsten als Leiter des Seelsorgeraumes "Maria Helferin – Oberes Stremtal" verabschieden musste, da er auf eigenen Wunsch am 1. September 2023 eine neue Aufgabe in Unterfrauenhaid mit Filiale Lackendorf. Raiding und Ritzing antreten wird. Charly



Pieber dankte ihm für sein aufopferndes Wirken im Seelsorgeraum, besonders aber für sein Engagement für die Filialpfarre Wörterberg, wo er trotz längeren Ausfalls eines Priesters (Mag. Andreas Stipsits) alle Gottesdiensttermine aufrechterhalten hat, was für Pfarrer Carich nur mit großem, persönlichem Verzicht möglich war. Er schloss mit den Worten "Eines sollst du wissen, lieber Thorsten: Du bist bei uns in Wörterberg immer herzlich willkommen!" und überreichte ein Geschenk. Dem tat es die Gemeindeführung (Bgm. Wagner Kurt und Vzbgm. Hackl Marianne) gleich. Im Anschluss war die Feiergemeinde zum Kirtag eingeladen, der vom Pfarrgemeinderat und einer großen Zahl helfender Hände aus der Pfarre organisiert und durchgeführt wurde. Der Trachtenmusikverein Wörterberg spielte, nachdem er die Hl. Messe bereits musikalisch umrahmt

hat, zum Frühschoppen auf. Die Kinder freuten sich über eine Gratis-Hüpfburg, in der sie ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen konnten. Eine Weinkost lud zum Gustieren herrlicher Tropfen aus Wörterberg (Weingut Hippolyt Heinz Pöltl) und aus der Re-

gion ein, wovon auch kräftig Gebrauch gemacht wurde. Auch ein Kirtagsstandl hatte den Weg nach Wörterberg gefunden, wo sowohl Spielzeug, als auch Süßwaren verschiedener Art den Gästen angeboten wurde. Bis in den späten Nachmittag hinein wurde gegessen, getrunken, gefeiert und gelacht.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die – ganz gleich auf welche Weise – entweder in der Vorbereitung oder beim Kirtag selbst – mitgeholfen haben, dass der Stephani-Kirtag auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg geworden ist.



KURZ NOTIERT

Aushilspriester Mag. Marko Zadravec wurde von Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics mit Wirkung vom 1. September 2023 zum PFARRMODERATER ernannt.

Ereignisse in unserer Pfarre

TAUFEN (in Wörterberg)

Elena Sifkovits, Mühlweg 5

Gott segne sie auf ihrem Lebensweg

EHEJUBILÄEN (soweit der Pfarre bekannt)

45 Jahre

Hildegard und Hermann Peinsipp, Mühlweg 19

50 Jahre

Helga und Norbert Gradwohl, Hauptstraße 21

Der Herr schenke ihnen
noch viele gemeinsame Jahre

BEGRÄBNISSE

Antonia Ester Wolf, Bergstraße 22 – heimgegangen im 94. Lebensjahr

Marianne Reichart, Hauptstraße 35 – heimgegangen im 91. Lebensjahr

Gott schenke ihnen das ewige Leben

GEBURTSTAGE (soweit der Pfarre bekannt)

Franz Reichart, Panoramaweg 1 91 Jahre Aloisia Pscheidt, Turmgasse 23 87 Jahre Anna Pieber, Stinatz Nord 352 84 Jahre Erna Turv. Zur Wetterwarte 2 82 Jahre Hermine Wolf, Mühlweg 4 82 Jahre Gerlinde Wallner, Hauptstraße 42 81 Jahre Gerda Gschiel, Hofgraben 1 80 Jahre Frieda Tabelli, Friedhofsweg 2 80 Jahre Franz Ebenbauer, Hauptstr. 101 75 Jahre Franziska Rath, Zur Wetterwarte 6 70 Jahre Rudolf Wolf, Hauptstraße 95 70 Jahre Susanne Genser, Panoramaweg 7 65 Jahre Anita Hutter, Stinatz-Nord 338 65 Jahre Hildegard Peinsipp, Mühlweg 19 65 Jahre Raimund Ritter, Panoramaweg 5 65 Jahre Emil Flasch, Ing., Bergstraße 20 60 Jahre Brigitte Mikl, Mag., Sandweg 4 60 Jahre Sabine Niederreiter-Stipsits, Mag. Kirschbaumweg 2 60 Jahre

> Der Herr halte seine schützende Hand stets über sie

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger röm.-kath. Filialpfarre 7550 Wörterberg, Kirchengasse 2

Beiträge und Layout: Kurator & Wortgottesdienstleiter Charly Pieber

Pfarrkonto: RBB Güssing BIC: RLBBAT2E027 IBAN: AT43 3302 7000 0250 0072

Homepage: www.woerterberg.at/pfarre e-mail: pfarrewbg@gmx.at